



Rüsselsheim feiert 575 Jahre Stadtrechte

Bei Führungen durch die Festung gibt es viel Spannendes über die Vergangenheit zu erfahren

Anlässlich des Jubiläums der Stadt Rüsselsheim werden viele Attraktionen in den historischen Gemäuern der Festung geboten. Darunter auch eine Greifvogelflugschau.

Die Rüsselsheimer Festung wird zum Jubiläum der 575 Jahre Stadtrechte zum Mittelpunkt der Veranstaltungen. Der erste Sonntag im November steht ganz im Zeichen des Rüsselsheimer Stadtjubiläums. Mit einem offiziellen Festakt startet am 4. November der Stadtjubiläumstag im Rüsselsheimer Rathaus. Nach Begrüßungsworten von Oberbürgermeister Patrick Burghardt (CDU) und einem Programm von Schauspieler Walter Renneisen zum Rüsselsheimer Wiegenfest präsentiert der Historiker Professor Ernst Erich Metzner dem Publikum einen Überblick

über die Stadtentwicklung in den vergangenen Jahrhunderten. Von 12 Uhr an geht es dann in der Rüsselsheimer Festung weiter. Der historische Ort bietet die optimale Kulisse für ein buntes Familienprogramm rund um Landsknechte und Ritter. Bei Führungen durch die Festung gibt es viel Spannendes über die Rüsselsheimer Vergangenheit zu erfahren. Dazu gibt es jede Menge zum Basteln für die Kleinen, die sich fast schon wie im Mittelalter fühlen können.

Auch der Heimatverein beteiligt sich rege an dem Jubiläum. Mit eigens für diesen besonderen Tag zusammengestellten Fotos und Motiven von der Festung erschließen sich dem Betrachter neue Perspektiven auf die Festung. Gleichzeitig haben Interessierte Ge-

legenheit, die Arbeit und die Mitglieder des Vereins besser kennenzulernen und auch einen Einblick in das Archiv zu nehmen. Höhepunkt der Veranstaltung ist die Greifvogelflugschau, die um 14.30 Uhr beginnt, sowie eine Feuershow, die mit Einbruch der Dunkelheit um 17 Uhr den Tag abschließt. Der Eintritt zu allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Neben geladenen Gästen können auch Bürger am morgendlichen Festakt teilnehmen. Aufgrund beschränkter Platzkapazitäten ist allerdings eine Anmeldung per E-Mail an protokoll@ruesselsheim.de oder telefonisch unter der Rufnummer (0 61 42) 83 22 56 erforderlich. fnp (*fnp*)
Artikel vom 25. Oktober 2012, 19.00 Uhr (letzte Änderung 26. Oktober 2012, 04.34 Uhr)